

ö f f e n t l i c h e
N i e d e r s c h r i f t Nr. ORWi/002/11

über die Sitzung des Ortschaftsrates Windenreute der Stadt Emmendingen am Montag, dem 21.03.2011 im Bürger- und Ortschaftsamt Windenreute, Schulstr. 26.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Tagesordnung:

Drucksache

- | | |
|---|---|
| 1 | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| 2 | Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 15.11.2010 |
| 3 | Verwendung der freien Verfügungsmittel des Ortschaftsrates für 2011
hier: Abgabe eines Teilbetrages für die Anschaffung von Möbeln für die Kinderkrippe Windenreute (siehe Anlage) |
| 4 | Bekanntgaben der Verwaltung |
| 5 | Anfragen der Ortschaftsräte an die Verwaltung |
| 6 | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |

Anwesenheit:

Der Vorsitzende

Herr Friedrich Hegener

Die Ortschaftsräte

Herr Ralf Bacherer

Herr Reinhard Bühler

Herr Thomas Dengler

Frau Jutta Ketterer

Herr Dr. Hans-Gerhard Michiels

Herr Michael Nowak

Herr Dr. Volker Speth

Frau Ingrid Tegeler

Herr Wolf Ziebold

Abwesend waren:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Ortschaftsrat Windenreute form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

- TOP 1 - Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Protokollvermerk:

Keine Wortmeldungen.

- TOP 2 - Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates am 15.11.2010**

Protokollvermerk:

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.11.2010 gab es keine Einwendungen.

- TOP 3 - Verwendung der freien Verfügungsmittel des
Ortschaftsrates für 2011
hier: Abgabe eines Teilbetrages für die Anschaf-
fung von Möbeln für die Kinderkrippe Winden-
reute
(siehe Anlage)**

Protokollvermerk:

Ortsvorsteher Hegener trägt vor, dass für die Anschaffung von Möbeln für die Kinderkrippe noch ein Betrag von 500,00 bis 1.000 Euro zu finanzieren ist. Ursprünglich wurde von einem Betrag von ca. 4.500,00 Euro ausgegangen, der jedoch auf die jetzige Summe reduziert werden konnte.

Für den noch verbleibenden Restbetrag gibt es weder im Fachbereich 3 noch im Fachbereich 4 ein Budget. Die ursprünglich für die Errichtung der Kinderkrippe angesetzte Gesamtsumme von 190.000,00 Euro war bereits im Kalenderjahr 2010 ausgeschöpft. Deshalb wurde durch die Verwaltung der Anstoß gegeben, ob dieser Restbetrag nicht aus den „freien Verfügungsmitteln“ des Ortschaftsrates bestritten werden kann.

OR Nowak ist über die Art und Weise, wie die Verwaltung über unsere „freien“ Mittel verfügen will, sehr erstaunt. Er möchte die Verfügungsmittel des Ortschaftsrates ausschließlich für sonstige Probleme in der Ortschaft verwendet wissen, wofür sich der Ortschaftsrat zu Beginn eines jeden Jahres viele Gedanken macht. Auch OR Bühler ist der gleichen Meinung und möchte nicht, dass die Stadt über unser Geld verfügt.

OR Ziebold möchte nicht Vorgänge durch unsere Verfügungsmittel ausgleichen, wenn Budgets in der zentralen Verwaltung verschlafen worden sind. Unsere Autonomie sollte man auf diesem Weg nicht aushöhlen. ORin Tegeler möchte sich nicht bereit erklären, für diese Mittel aufzukommen.

OR Dr. Michiels führt aus, dass man bei rechtzeitiger Antragstellung zu Jahresbeginn diesen Betrag hätte gleich mit in die Mittelverwendung hätte aufnehmen und zur Beratung stellen können. OR Dengler findet fremde Verfügung aus unseren Mitteln grundsätzlich schlecht, würde aber die diesem Restbetrag von 500,00 bis 1.000,00 Euro zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Die erste Abstimmung wird über einen Betrag von max. 1.000,00 Euro herbeigeführt und bringt folgendes Ergebnis: _

SB	Ja	Nein	Eh
10	5	5	0

Damit wird dieser Antrag abgelehnt.

Die zweite Abstimmung wird über einen Betrag von max. 500,00 Euro herbeigeführt und bringt folgendes Ergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
10	6	4	0

Damit wird aus den freien Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates ein Betrag bis zu max. 500,00 Euro bereit gestellt.

- TOP 4 - Bekanntgaben der Verwaltung

Protokollvermerk:

Der Vorsitzende gibt folgende Punkte bekannt:

1. mit schriftlicher Zustimmung des Ortschaftsrates wurde die Telefonsäule auf der Lindenbergstraße seitens der Telekom demontiert. Sie wurde in den letzten Jahren kein einziges Mal benutzt.
2. Der Auftrag für die Reparatur der Tür am Zirkuswagen vom Waldkindergarten wurde erteilt und die Arbeiten werden Ende diesen Monats ausgeführt.
3. Die Anschaffung der Pezzi-Bälle für die Frauenturngruppe wird von der Rektorin, Frau Erbsland, sehr kritisch gesehen, da für die Unterbringung kaum Platz zur Verfügung steht. Eine Unterbringungsmöglichkeit wird aber durch unseren Hausmeister noch einmal geprüft.
4. Folgende Termine werden bekannt gegeben:
 - a) Frühjahrskonzert des Musikvereins am 26.03.2011, 20.00 Uhr, in der Turnhalle.
 - b) Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr am 01.04.2011, 20.00 Uhr, in der Elzhalle in Wasser.
5. Das DRK möchte im Ort einen weiteren Kleidercontainer aufstellen. Aus Platzgründen wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen und zu regelmäßigeren Entleerungen aufzufordern. Der Vorschlag wird angenommen. Die Mitteilung an das DRK ist bereits diesbezüglich erfolgt.
6. Die Straßenverkehrsbehörde sowie die Polizei sehen keine Notwendigkeit, Veränderungen am Radweg Schulstraße/Ecke Panoramastraße zurzeit vorzunehmen. In der Zeit vom 1.1.2003 bis 31.12.2010 ist von der Polizei weder ein Unfall noch eine Vorfahrtsverletzung aufgenommen worden. Mit der zukünftigen Neuanlegung des Radwegs von der Bergstraße bis zur Schulstraße werden automatisch Veränderungen durchgeführt.
7. Für die Grundschule Windenreute-Maleck wurde ein Förderverein zur Unterstützung der Schule gegründet. Beitrittserklärungen für den Förderverein wurden an die Mitglieder des Ortschaftsrates verteilt.

- TOP 5 - Anfragen der Ortschaftsräte an die Verwaltung

Protokollvermerk:

OR Ziebold fragt an, wem der Anhänger gehört, der gegenüber vom BAREG-Gelände im Freien steht und ob es hier keinen anderen Platz für die Abstellung des Wagens gibt.

Der Vorsitzende gibt Auskunft, dass der Anhänger dem Musikverein gehört und in diesem die Teile für den KILBI-Aufbau untergebracht sind. Mit Genehmigung des Grundstückseigentümers durfte der Wagen dort abgestellt werden.

OR Bühler bittet zu prüfen, ob nach der Geländevergrößerung der BAREG nicht wieder eine Abstellmöglichkeit auf diesem Grundstück möglich wäre.

ORin Ketterer fragt an, ob es in Windenreute auch demnächst einen Vortrag über die zukünftige Internetmöglichkeiten geben wird, so wie jetzt eine Veranstaltung in Kollmarsreute abgehalten wird.

OV Hegener weist darauf hin, dass ein Gutachter von der Stadt zur Überprüfung des gesamten Internet-Netzes in Emmendingen einschließlich Ortschaften damit beauftragt worden ist, die vorhandenen Netze und Leistungen zu prüfen und Vorschläge für eindeutige Verbesserungen zu erarbeiten. Grundstückskäufe werden immer mehr mit der Leistungsfähigkeit des Internetzugangs in Zusammenhang gebracht.

OR Nowak fragt an, ob die Beleuchtung an der Kreuzung Neudorfstraße/Feldackerweg schon instand gesetzt worden ist, was bejaht werden konnte.

OR Bacherer fragt an, ob die Gesamtfinanzierung des Waldkindergartens nicht gefährdet sei, wenn für die Türreparatur die erforderlichen Mittel nicht aufgebracht werden können. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass neben dem städtischen Zuschuss die Finanzierung ausschließlich aus Elternbeiträgen erfolgt, hieraus jedoch keine Schwierigkeiten bekannt sind.

ORin Ketterer fragt an, ob der Waldkindergarten für solche Vorkommnisse nicht versichert sein müsste. Die Kosten für eine Sachversicherung zur Begleichung solcher Schäden, wie bei der Tür vom Zirkuswagen, dürften jedoch wesentlich höher sein als der entstandene Schaden.

- TOP 6 - Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Protokollvermerk:

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21.15 Uhr.

Der Vorsitzende:

Friedrich Hegener

Die Mitglieder:

Ralf Bacherer

Reinhard Bühler